

Duclos Lenses

KAMERA/BEGRIFFE

US-Spezialist für modifizierte Cine-Objektive — wandelt Foto-Optiken in professionelle Filmoptiken mit Cine-Standards um.

Technische Details Die Duclos-Modifikationen umfassen den Einbau von standardisierten Focus- und Iris-Zahnkränzen (0.8 Modul), die Kalibrierung auf 300° Focus-Throw für präzise Schärfeverlagerung und die Integration elektronischer Kontakte für Lens Data Systems (LDS). Typische Umbauten betreffen Canon EF-, Nikon F- und Sony E-Mount-Objektive, die auf PL-Mount oder andere Cinema-Standards konvertiert werden. Die Firma produziert auch eigene Objektivserien wie die "DZOFilm Vespido Prime"-Reihe (25mm, 35mm, 50mm, 75mm, 100mm, 125mm) mit T2.1-Lichtstärke und einheitlicher Front-Diameter von 77mm. Duclos entwickelte zudem das "Lens Data System 2" (LDS-2), das Metadaten wie Brennweite, Blende und Fokusposition in Echtzeit an kompatible Kameras überträgt. Die Modifikationen erfolgen unter Reinraum-Bedingungen und durchlaufen eine 48-Punkt-Qualitätskontrolle.

Geschichte & Entwicklung Matthew Duclos gründete das Unternehmen 2001 in Chatsworth, Kalifornien, nachdem er als Kamera-Assistent frustriert über die mangelnde Verfügbarkeit bezahlbarer Cinema-Objektive war. 2005 führte Duclos die ersten standardisierten Canon EF-zu-PL-Konversionen ein, die deutlich günstiger als vergleichbare Original-Cinema-Objektive waren. 2012 entwickelte das Unternehmen das erste LDS-System für RED-Kameras, 2018 folgte die Partnerschaft mit DZOFilm für die Eigenentwicklung von Cinema-Objektiven. Heute bearbeitet Duclos über 2.000 Objektive jährlich und beliefert Produktionen von Netflix, Amazon Prime und HBO. Praxiseinsatz im Film Duclos-modifizierte Objektive kommen bei Budget-bewussten Produktionen zum Einsatz, die Cinema-Look ohne Vollpreis benötigen. Die Netflix-Serie "Stranger Things" (Staffel 1) verwendete modifizierte Canon L-Objektive, "The Walking Dead" setzte auf Duclos-konvertierte Nikon-Linsen für Steadicam-Aufnahmen aufgrund des geringeren Gewichts. Der Workflow umfasst typischerweise die Auswahl von Fotoobjektiven mit gewünschten optischen Eigenschaften, anschließende Duclos-Modifikation und Integration in bestehende Cinema-Setups. Die Lieferzeit beträgt 4-6 Wochen, Kosten liegen bei 1.500-3.500 USD pro Objektiv.

Vergleich & Alternativen Duclos konkurriert mit GL Optics, P+S Technik und TLS (True Lens Services) im Rehousing-Markt. Während GL Optics auf hochwertige Zeiss-Konversionen spezialisiert ist, fokussiert sich Duclos auf erschwingliche Canon/Nikon-Umbauten. Alternative Ansätze sind Adapter-Systeme wie Wooden Camera oder Hot Rod Cameras, die jedoch keine mechanischen Verbesserungen bieten. Für Höchstansprüche bleiben Original-Cinema-Objektive von ARRI, Zeiss oder Cooke die erste Wahl, kosten jedoch das 5-10fache.